Die Drehorgel erklang für den guten Zweck: Der Erlös kommt dem Stationären Hospiz zugute. Fotos: Priestersbach/Fritsch

Prominenz kurbelt für guten Zweck

Weihnachtsmarkt | Vogt als Nikolaus

Wenn in Nagold der Weihnachtsmarkt mit seinen mehr als 80 Hütten und Ständen auf dem vorweihnachtlichen Programm steht, dürfen auch Aktionen mit sozialem Hintergrund nicht fehlen.

■ Von Uwe Priestersbach

Nagold. Eine Facette bildete dabei wie schon seit einigen Jahren die Drehorgel für den guten Zweck – wobei die Nagolder Prominenz an allen drei Tagen mit der Drehorgel über den Weihnachtsmarkt zog. Mit von der Partie waren unter anderem aktive und ehemalige Stadträte, aber auch Alt-Oberbürgermeister Rainer Prewo oder Dekan Ralf Albrecht unterstützten das Projekt tatkräftig.

Der Erlös der Orgelaktion fließt bereits zum dritten Mal in die Arbeit des Stationären Hospizes – das immerhin einen jährlichen Abmangel von 150 000 Euro decken muss. »Wir haben ein richtig gutes Team an der Drehorgel«, machte Organisator Marco Ackermann deutlich, dass die Aktion gut angenommen wird und die Nagolder ihr Hospiz unterstützen.

Seit zwölf Jahren gibt es auf dem Weihnachtsmarkt außerdem die »Engel für Nagold«, deren Erlös ebenfalls einem guten Zweck zugute kommt. Initiiert vom Arbeitskreis Wirtschaft und Tourismus im Bürgerforum wurden unter der fachkundigen Anleitung von Nagolder Bäckermeistern fast 700 Engel aus Teig geformt, mit Schokolade oder Zuckerguss bestrichen und in den Ofen geschoben.

»Das ist eine tolle Aktion«, konstatierte Eberhard Schwarz, der bereits seit Jahren für den Straßenverkauf zuständig ist. Der Erlös geht in diesem Jahr an die DLRG, die mit der Spende einen Defibrillator anschaffen will.

Wie schon im Vorjahr schlüpfte Bürgermeister Jean-Marc Fournel aus Longwy erneut in die Rolle des Weihnachtsmannes und beschenkte zusammen mit dem weißen Engel aus Berneck die Kinder. Daneben war dieses Mal aber auch wieder mal der »echte« Sankt Nikolaus vor Ort. Denn immer am 6. Dezember – der dieses Jahr auf den Eröffnungstag des Weihnachtsmarktes fiel – beschenkt Markus Vogt von der katholischen Kirchengemeinde als »Bischof von Myra« die Kinder mit Süßigkeiten und Obst.

Markus Vogt von der katholischen Kirchengemeinde beschenkte als »Bischof von Myra« die Kinder mit Süßigkeiten.

Auch Nagolds französische Partnerstadt Longwy war mit zwei Ständen auf dem Markt vertreten F

Heißgetränke fanden reißenden Absatz, und hungern musste auch niemand.